

Kinderwerk Lima e. V. Fasanenstraße 4 D-89522 Heidenheim

Jungschar Brettach
Herrn Joachim Preis
Helmbundweg 40
74243 Langenbrettach

Heidenheim, November 2023

Liebe Jungscharler in Brettach, lieber Herr Preis,

in Südamerika neigt sich das Schuljahr seinem Ende entgegen. Vielen Dank, dass Sie Ihrem Patenkind Cesar Chavez auch 2023 den Schulbesuch ermöglicht haben, eine wertvolle Investition in eine gute Zukunft.

Wie jedes Jahr bekommt jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk. Da in Südamerika der Sommer vor der Tür steht, dachten wir für Ihr Patenkind Cesar an ein schönes T-Shirt. Auch in diesem Jahr gibt es dazu einen Panetone-Kuchen (einen Hefekuchen mit Rosinen), der in Peru traditionell zu Weihnachten dazugehört, sich viele Familien aber aufgrund der Inflation und den gestiegenen Lebensmittelpreisen nicht leisten können. Alles zusammen kostet jeweils etwa 17 Euro.

Könnten Sie sich vorstellen, sich an dem Geschenk zu beteiligen?
Gerne können Sie dazu das untenstehende Konto der Heidenheimer Volksbank verwenden (Verwendungszweck: „Weihnachtsgeschenk Patenkind“). Herzlichen Dank!

Wenn Sie Cesar einen Brief schreiben und/oder ein kleines Geschenk schicken wollen, senden Sie Ihre Post bitte direkt an die folgende Adresse (bitte maximal 2.000 Gramm):

CO6500 Cesar Chavez

Oficina de Padrinazgo; Katrin Urban; Apartado 1670; LIMA 15001; PERU

Gerne können Sie auch über unsere Homepage schreiben und bis zu zwei Bilder anhängen. Nutzen Sie dazu einfach folgenden Link: www.kinderwerk-lima.de/patenbereich/nachrichten-patenkind.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und danken Ihnen herzlich, dass Sie Ihrem Patenkind Cesar Chancen fürs Leben ermöglichen.

Ihr Kinderwerk Lima



Bianca Vollmer
Leiterin Patenschaftsarbeit

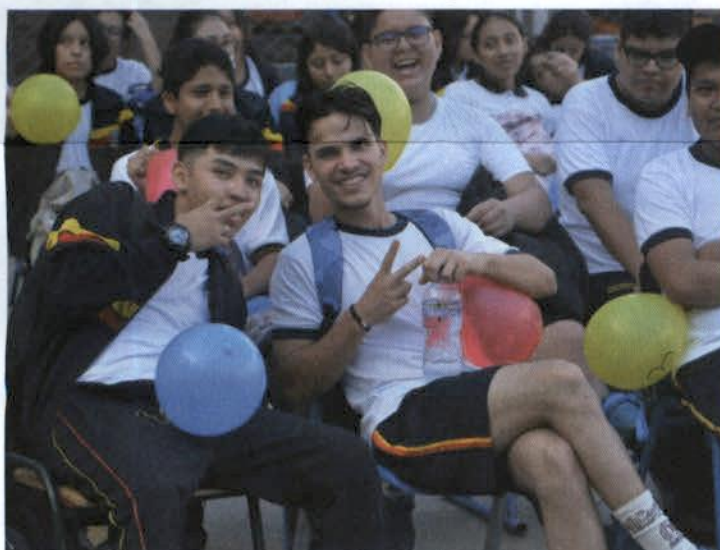


Liebe Paten,

bald geht wieder ein Schuljahr zu Ende und wir schauen zurück auf ein erlebnisreiches Jahr. Ende Februar trafen wir uns mit den Mitarbeitern aus unseren Johannes-Gutenberg-Schulen der Stadtteile El Agustino und Comas. Es war die erste Mitarbeiterfreizeit nach der Pandemie. Durch diese besondere Gemeinschaft unter Gottes Wort, gemeinsamen Bibelarbeiten, Andachten, Lobpreis und Gebet starteten wir gestärkt und motiviert ins neue Schuljahr.



Ein besonderes Erlebnis ist für die Kinder in Peru der Schulbeginn im März. Nach den langen Sommerferien von Ende Dezember bis Ende Februar freuen sie sich sehr auf die Schule und das Wiedersehen mit ihren Klassenkameraden. Vor den Schultoren unserer Schulen warten sie mit den Eltern auf den Einlass. Es ist eine Tradition, dass die Kinder mit Lamas fotografiert werden.



Die älteren Schülerinnen und Schüler sind froh endlich wieder ihre Freundinnen und Freunde zu treffen. Sie haben sich viel aus der Ferienzeit zu berichten. Die einen waren verreist, andere haben sich in Englisch weitergebildet oder eine Ferienfußballschule besucht.

Auch für die Lehrer ist es eine Freude, ihre Schüler nach der langen Pause zu begrüßen. Eine Woche vorher richten sie die Klassenzimmer ein und basteln für die Kinder kleine Geschenke. In Huanta werden sie sogar mit „Herzlich Willkommen“ auf Spanisch und Quechua empfangen.



Nachdem im letzten Jahr das Frühstück an allen unseren Schulen wieder ausgeteilt werden durfte, ist es seit April auch möglich, dass alle Kinder und Mitarbeiter ein leckeres Mittagessen bekommen.



Für die Abschlussklassen unserer drei Johannes-Gutenberg-Schulen in Peru gab es in diesem Jahr ein einmaliges Erlebnis. Sie hatten die Möglichkeit, an einem christlichen Musikfestival für Jugendliche in der Nähe von Cuzco teilzunehmen. Übernachten konnten sie in Zelten.



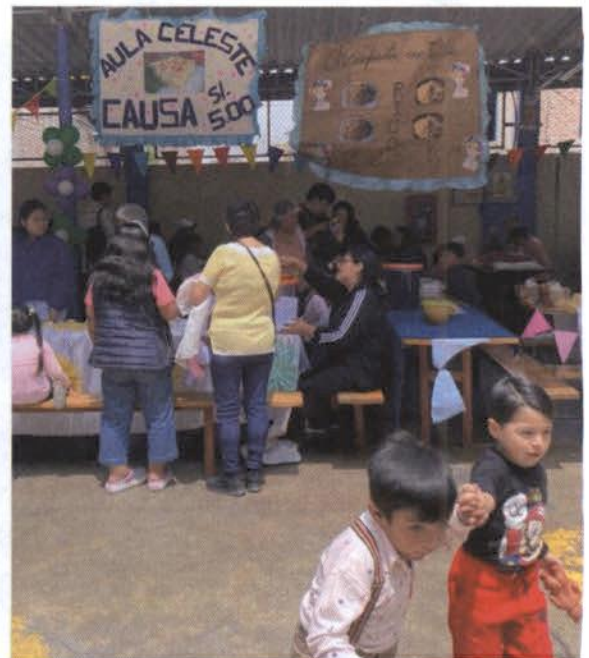
In Huanta wurden in diesem Jahr neue Spielgeräte für den Spielplatz eingeweiht. An vielen Samstagen haben fleißige Eltern beim Aufbau geholfen.



In unserer Schule im Stadtteil El Agustino hat Mitte September der Bau für den neuen Kindergarten begonnen. Es ist spannend zu sehen, wie Bagger und andere Großgeräte nun täglich im Einsatz sind.



Erzieherinnen und Eltern veranstalten regelmäßig Aktionen, um zum Beispiel die Einrichtung der Kindergartenräume mitzufinanzieren.



Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Paten, wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie dazu beitragen, einem Kind aus benachteiligten Verhältnissen Hoffnung zu geben. Durch Ihre Gebete und Unterstützung können wir hier vor Ort den Kindern eine sehr gute Schulbildung ermöglichen, praktische Hilfe leisten, Kindern und Familien christliche Werte vermitteln und ihnen eine bessere Perspektive für die Zukunft geben. Möge Gott Sie reichlich segnen!

Liebe Grüße aus dem Patenbüro in Lima!

Ihre

Habib Alkan